

Mitgliederversammlung des Gesamtelternbeirates der Ulmer Kindertagesstätten und Schülerhorte
Donnerstag, den 27. November 2014, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Eselsberg, Virchowstr. 4.

Protokoll

Der Vorsitzende des GEB, Thomas Kammer begrüßt die anwesenden Mitglieder, erläutert die Struktur des GEB, die Aufgaben der Mitgliederversammlung, und stellt die Tagesordnung vor.

1) Bericht des GEB-Vorstandes über das vergangene KiTa-Jahr

Der Vorsitzende erläutert die Mitwirkung des GEB in den Gremien der Stadt.

Das wichtigste Gremium ist die Lenkungsgruppe Geschäftsprozessoptimierung (GPO KiTa). Mitglieder dieser Lenkungsgruppe sind die Sozialbürgermeisterin, der Finanzbürgermeister, die Abteilung KiTa-Steuerung der Stadt, der Personalrat, Vertreter aller Fraktionen des Gemeinderates, Vertreter aller Träger von KiTas sowie der GEB. Hier werden alle relevanten Themen erörtert und Beschlussvorlagen für den Gemeinderat vorbesprochen und abgestimmt.

Eine weitere Lenkungsgruppe, die AG Schulkindbetreuung hat an der Erstellung des "Bildungsberichts der Stadt Ulm" mitgewirkt. Hier ist die Stadt Ulm mit dem Bildungsbüro federführend. Vertreten sind Erzieherinnen der KiTas, Schulleiter, das Schulamt, Betreuer in den Schulen, sowie der GEB der Schulen und der GEB KiTas und Schülerhorte.

Dem Jugendhilfeausschuss des Gemeinderates gehören an 8 stimmberechtigte Mitglieder des Gemeinderates, 6 stimmberechtigte Mitglieder der Jugendverbände und Jugendwohlfahrt, sowie 12 beratende Mitglieder. In der Sitzung am 26.11.2014 sind Vertreter des GEB der Ulmer Schulen sowie Thomas Kammer und Judith Gadesmann als Vertreter des GEB KiTa offiziell zu beratenden Mitgliedern berufen worden.

a. Entwicklung des Platzangebotes U3 und Ü3

Dietrich Schilling erläutert die Zahlen zum Platzangebot. In den letzten zwei Jahren wurden die U3-Plätze verdoppelt, im Ü3-Angebot der Ganztagsanteil leicht erweitert, und die Hortplätze reduziert. Die große Anstrengung der Stadt Ulm im U3-Bereich hat offensichtlich für alle interessierten Eltern zu einem Angebot geführt, unter Zuhilfenahme von Tagespflege (Rechtsanspruch auf Betreuung seit 2013). Bisher sind in Ulm keine Klagen gegen die Stadt bekannt geworden. Für die kommenden Jahre möchte die Stadt die Ü3-Betreuung im Ganztagesbereich weiter ausbauen.

b. Schulkindbetreuung

Nancy Hecker-Denschlag berichtet über Schulkindbetreuung. Die Stadt hat mit der AG Schulkindbetreuung den ersten "Bildungsbericht der Stadt Ulm" erstellt. In diesem Bericht sind erstmals altersübergreifend für alle Kinder in Krippen, KiTas, Grund- und weiterführenden Schulen Qualitätsstands und zu erhebende Kennzahlen definiert. Wesentlicher Bestandteil der Arbeit war die Erörterung von Standards in der Betreuung von Grundschulkindern, die in den letzten Jahren in großem Umfang an den Schulen angeboten wird. (Betreuung Grundschule). Zur Zeit bestehen große Qualitätsunterschiede in der Schulkindbetreuung, und die Betreuungsqualitäten der Städtischen Horte wird in keiner Schule erreicht.

c. KiTa-Gebühren

Andreas Schorr berichtet über die Debatte zu den KiTa-Gebühren im vergangenen Jahr. Nach der Erörterung des GEB-Vorschlages zur Modifikation des Geschwisterrabattes im Ganztagesbereich hat der Gemeinderat sich auf eine andere Korrektur der Satzung verständigt und diese noch im Sommer vor Ende der Legislaturperiode verabschiedet. Nun zahlen Familien mit 2 Kindern, von denen eines unter 3 Jahre alt, und eines über 3 Jahre alt ist, für das U3-Kind nicht mehr den 1,5fachen Satz, sondern nur noch den 1,25fachen Satz.

- d. Kandidatenbefragung zur Gemeinderatswahl
Felicitas Fernandez Rodriguez stellt die Befragung vor. Der GEB hat allen 379 Kandidaten einen Fragebogen übersandt. 102 Kandidatinnen und Kandidaten (27%), davon 16 amtierende Gemeinderäte, die sich zur Wiederwahl stellten, haben geantwortet. Die Antworten waren detailliert im Internet einsehbar. Aufgrund der Antworten haben wir eine Wahlempfehlung veröffentlicht, die Kandidaten aller Listen berücksichtigte. Die Abrufzahlen der Internetseite zeigte ein reges Interesse an der Aktion.

2) Kassenbericht (Dolores Vargas Martinez)

Kontostand vom 20.11.2013:	673,97 €
Einnahmen:	
Mitgliedsbeiträge 2013/14:	+ 645,00 €
Mitgliedsbeiträge 2014/15:	+ 175,00 €
Ausgaben:	
Büro & Porto:	-155,13 €
Miete Bürgerzentrum:	-22,00 €
Kontoführungsgebühren:	-38,95 €
Kandidatenbefragung	
Gemeinderatswahl:	-370,00 €
Sommerfest:	-147,87 €
Kontostand vom 21.11.2014:	760,02 €

3) Entlastung des GEB-Vorstandes

Auf Antrag entlastet die Mitgliederversammlung den Vorstand in offener Abstimmung einstimmig, ohne Enthaltung oder Gegenstimmen.

4) Verabschiedung der neuen Satzung

Der Satzungsentwurf wird mit einer kleinen Änderung (§ 9, *der Vorstand* lädt zur Mitgliederversammlung ein; der Vorsitzende *oder ein Stellvertreter* leitet die Sitzung) in offener Abstimmung mit 2 Enthaltung, ohne Gegenstimmen angenommen

5) Neuwahl des GEB-Vorstandes

In offener Abstimmung wählen die Delegierten der KiTas der jeweiligen Träger die folgenden Personen:
Städtische Träger: Judith Gadesmann, Thomas Kammer, Silke Pietzka, Andreas Schorr, Nadja Thoms
Katholische Träger: Dietrich Schilling, Jörg Schulze
Evangelische Träger: Sigrid Kraher
Freie Träger: Felicitas Fernandez Rodriguez, Melanie Schlegel
Schülerhorte: Nancy Hecker-Denschlag

6) Themensammlung für das kommende KiTa-Jahr

Wie wird der Stellenschlüssel in der Einrichtung ausgerechnet? Was passiert im Krankheitsfall? Gibt es eine Minimalbesetzung in der KiTa? Wer bestimmt die Anzahl und Lage der Schließtage?

7) Verschiedenes
keine Ergänzungen der Tagesordnung

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

für das Protokoll

gez. Thomas Kammer